



Sammlung Theaterzettel

Gustav Wasa oder Maske für Maske

Scholz, Bernhard

1872-02-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

/ 226

658

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 73. Freitag, den 9. Februar 1872.
Zumersten Male:

Gustav Wasa

oder:

Maske für Maske.

Schauspiel in 5 Acten von Bernhard Scholz.

Gustav Wasa	Herr Herzfeld.
Barz Olofson, Oberst	Herr Werner.
Axel Sture	Herr Eichrodt.
Nils, Graf Gyllensterna, Herr auf Schloß Grip	Herr Hanisch.
Anna,	Frau Herzfeld-Wink.
Friederike, } seine Schwestern	Frl. Jenke.
Drebro	Herr Knapp.
Stegeborg	Herr Bogritsch.
Hans von Bonde	Herr Jacobi.
Decar von Sparre, dänischer Offizier	Herr Stein.
Olofson, } Bauern aus Westgothland	Herr Bauer.
Lure,	Herr Strubel.
Ein schwedischer Offizier	Herr Gutenthal.
Olof, } Diener auf Schloß Grip	Herr Ditt.
Erik,	Herr Lehner.
Ein Diener	Herr F. Müller.

Adel von Westgothland. Soldaten. Bauern. Diener.

Die Handlung geht vor auf Schloß Grip in Westgothland und in dem Saal Gustav Wasa's vor Stockholm.

Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Krank: Frl. Haagen.

Preise sind die Werktagspreise nämlich Parterre 42 fr. u. s. w

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
 10 " 31 " " " Frankenthal und Worms.
 Nachts 10 " 45 " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.
 Im Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.

Benachrichtigung.

Der ein zusammenhängendes Ganze bildende Cyclus historischer Dramen Shakespeare's soll demnächst an der hiesigen Bühne — unvorhergesehene Hindernisse vorbehalten — innerhalb 4 bis 5 Wochen in nachstehender Reihenfolge an Wochentagen zur Darstellung kommen:

Richard II. — Heinrich IV. 1. Theil. — Heinrich IV. 2. Theil. — Heinrich V. —
 Heinrich VI. 1. Theil. — Heinrich VI. 2. Theil. — Richard III.

Diese Vorstellungen finden im gewöhnlichen Abonnement statt; auf die nicht abonnierten Plätze werden jedoch auf Verlangen für den ganzen Cyclus dieser 7 Vorstellungen besondere Abonnementskarten zu nachstehenden Preisen auf dem Hoftheaterbureau ausgegeben, und zwar:

auf die Sperrsitze des Parquet und
 der Reserveloge II. Ranges zu 4 fl. 12 fr.
 in das Parterre " " 2 fl. 30 fr.
 in die Reserveloge III Ranges " 2 fl. — fr.

Mannheim, den 5. Februar 1872.

Grossh. Hoftheater-Comité.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei